

Arbeitslose* nach Stadt- und Landkreisen

Stand: September 2009

Merkmal	Ein- heit	Landkreis					
		Bernkastel- Wittlich	Eifelkreis Bitburg- Prüm	Vulkan- eifel	Trier- Saarburg	Stadt Trier	Rheinland- Pfalz
Arbeitslose insgesamt:		2.250	1.595	1.507	2.500	3.290	122.252
Quote abh. zivile Erwerbspers.**	%	3,7	3,2	4,7	3,3	6,2	5,8
davon Frauen		1.142	723	730	1.160	1.459	56.401
davon Ausländer		227	143	62	208	406	18.259
AL 15 bis unter 20 Jahren		87	68	44	101	111	4.017
AL 15 bis unter 25 Jahren		343	294	211	404	442	16.930
AL 50 bis unter 65 Jahre		609	390	480	692	719	31.793
AL 55 bis unter 65 Jahre		386	230	290	413	390	17.796

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

*ab 2009: bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen

** = sozialversicherungspflichtig u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose

Arbeitslose* nach Stadt- und Landkreisen (Jahresdurchschnitt)

		Landkreis					
		Bernkastel- Wittlich	Eifelkreis Bitburg- Prüm	Vulkan- eifel	Trier- Saarburg	Stadt Trier	Rheinland- Pfalz
Jahresdurchschnitt 2003*	Anz.	3.520	2.451	1.995	3.763	4.489	154.610
	%	7,0	6,5	7,3	6,5	10,9	8,5
Jahresdurchschnitt 2004*	Anz.	3.443	2.332	2.008	3.516	4.138	155.111
	%	6,8	6,2	7,3	6,1	10,1	8,6
Jahresdurchschnitt 2005*	Anz.	3.493	2.539	2.351	3.453	4.560	178.514
	%	6,9	6,7	8,5	6,1	11,1	9,9
Jahresdurchschnitt 2006*	Anz.	3.095	2.402	1.985	3.078	4.150	162.951
	%	6,1	6,4	7,1	5,4	10,1	9,0
Jahresdurchschnitt 2007*	Anz.	2.417	1.915	1.726	2.489	3.495	133.676
	%	4,7	5,1	6,2	4,3	8,5	7,3
Jahresdurchschnitt 2008*	Anz.	2.295	1.527	1.578	2.298	3.280	116.260
	%	4,4	3,7	5,6	3,6	7,3	6,3
Jahresdurchschnitt 2009**	Anz.	2.587	1.755	1.626	2.641	3.546	127.400
	%	4,3	3,6	5,1	3,5	6,8	6,1

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

* bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

**ab 2009: bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen

Umstellung der Arbeitslosenquoten auf die Bezugsbasis aller zivilen Erwerbspersonen

Mit dem **Berichtsmonat Januar 2009** erfolgt die Umstellung in der Berichterstattung und tabellarischen Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten von den abhängigen zivilen Erwerbspersonen durchgängig auf alle zivilen Erwerbspersonen. Tiefer gegliederte Bezugsgrößen erlauben es, die bestehende Berichterstattung über die Arbeitslosenquoten auch für Personengruppen (nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit) durchgehend auf die wichtigere Basisquote „alle zivilen Erwerbspersonen“ umzustellen. Damit können nunmehr konsistente Quoten für alle zivilen Erwerbspersonen und deren Strukturen ausgewiesen werden.